

HAUSPOST

Vzbgm. Erwin Fuchs
**Aktuelle Situation im
Pflegeverband
Forderung nach modernem
Pflegeheim**

SEITE 3

StR Josef Adam
Kapfenberg besser machen

**Anregungen von Heribert
Krammer zur Innenstadt-
entwicklung**

SEITE 3

Wechsel im Team der ÖVP
**Von Frau zu Frau
Eva-Maria Gratzner
folgt als Gemeinderätin
Carina Thaler nach**

SEITE 3

**Besinnliche
Festtage
& ein gesundes
erfolgreiches
neues Jahr**

Modernes Pflegeheim für Kapfenberg notwendig



Die Finanzierung der Pflege ist eine der größten Herausforderungen für die Gemeinden, auch für Kapfenberg. Seit 2020 hat die ÖVP mit Wegfall der absoluten Mehrheit der SPÖ wieder eine Mitsprache und konnte dadurch bereits positive Akzente setzen. Mit mehr Effizienz soll die Pflege zukunftssicher aufgestellt werden.



Pflege bekommt immer mehr an Bedeutung. Aber auch die Herausforderungen steigen. Mit der FH für Pflegeberufe bekommen wir einen großen Mehrwert für diesen Berufszweig mitten im Herzen von Kapfenberg.

Die steigenden Kosten des Sozialhilfe- und Pflegeverbandes belasten das kommunale Budget erheblich. Ein Großteil der Kapfenberger Kommunalsteuer fließt in die Zuzahlungen an diese Verbände, was den finanziellen Spielraum für dringend notwendige Investitionen massiv einschränkt. Kapfenberg ist der größte Nettozahler im Verband. Projekte, die

für die Gemeinde von Bedeutung wären, müssen zurückgestellt werden, da die Mittel fehlen.

Die **neue Geschäftsführung** des Pflegeverbandes hat erkannt, dass Kurskorrekturen unumgänglich sind und wird die richtigen Maßnahmen setzen. Ziel ist es, einerseits die Kostenstruktur nachhaltig zu verbessern, um die

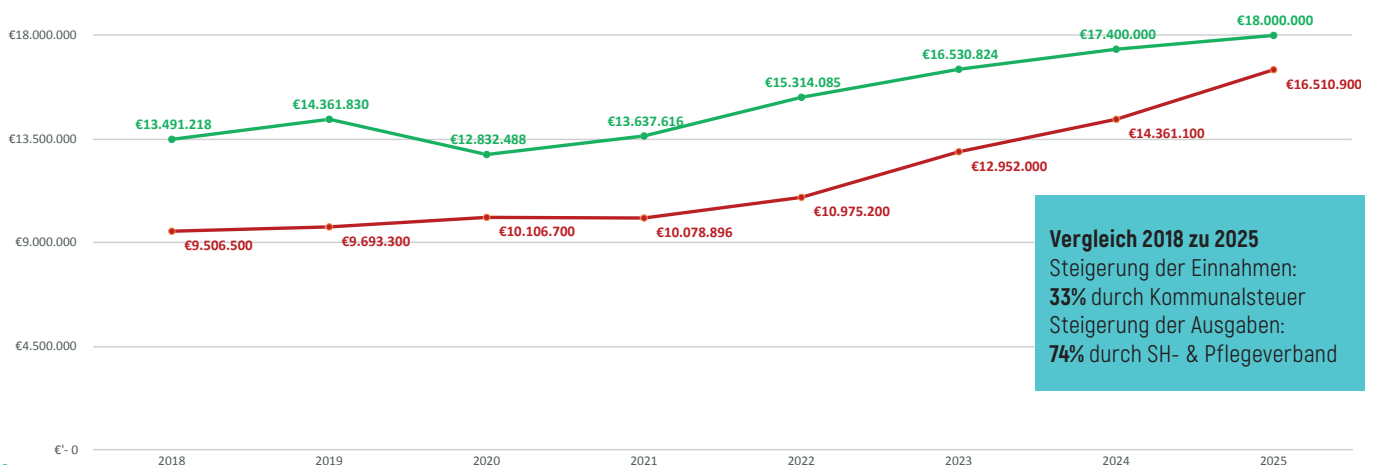
finanzielle Belastung der Gemeinde zu reduzieren und durch mehr Effizienz die Qualität der Pflegeleistungen zu sichern. Eine Erhöhung des Abgangs konnte bereits vermieden werden.

In Kapfenberg steht zudem die Forderung nach einem modernen Pflegeheim im Raum. Die aktuelle Einrichtung entspricht nicht mehr

den Anforderungen an eine zeitgemäße Betreuung. Zur Diskussion stehen sowohl eine umfassende Sanierung als auch ein möglicher Neubau. Diese Entscheidung wird nicht nur die Zukunft der Pflege in Kapfenberg prägen, sondern hat auch einen wesentlichen Einfluss auf die kommunale Finanzplanung.

Wir erwarten uns nun von der neuen Führung des Pflegeverbandes klare Schritte zur Entlastung der Kommunalbudgets und zur Sicherung der Pflegeinfrastruktur. Die ÖVP Kapfenberg wird hier maßgeblich unterstützen.

Bedanken dürfen wir uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die trotz nicht immer optimaler Bedingungen eine tolle Arbeit leisten.



Vergleich 2018 zu 2025
Steigerung der Einnahmen:
33% durch Kommunalsteuer
Steigerung der Ausgaben:
74% durch SH- & Pflegeverband

Grüne Achse: Entwicklung der Kommunalsteuer in Mio. (Einnahmen für die Gemeinde)

Rote Achse: Ausgaben Sozialhilfeumlage und Pflegeverband in Mio. (Ausgaben für die Gemeinde)

„Kapfenberg besser machen“



Unser Ziel ist es, Kapfenberg und die Region zukunftsfähig zu machen: Abwanderung stoppen, Zuzug fördern und die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger verbessern.

Im Oktober erfolgte mit dem Spatenstich zur Zusammenlegung der B116 und L138 der Startschuss für ein wichtiges Mobilitätsprojekt für Stadt und Region. Ein Projekt, dass auch von uns seit Jahren gefordert und vorangetrieben wurde.

Die Fachhochschule für Pflegeberufe wird uns zusätzliche Impulse, insbesondere für die Innenstadt verleihen. Jedoch braucht es eine Attraktivierung um die jungen Menschen von Kapfenberg zu überzeugen.

Zudem bekommt unser Rotes Kreuz Kapfenberg eine neue Dienststelle. Längst überfällig, da die alte Dienststelle nicht mehr zeitgerecht ist. Leider fehlt für unserer Bergrettung bisher eine Lösung für zukünftige Räumlichkeiten. Für mich auch ein Versäumnis des Bürgermeisters und seines Vorgängers hier nicht schon vorher tätig gewesen zu sein.

Jedoch braucht es zukünftig einen effizienteren und besseren Einsatz der Mittel. Projekte müssen gut und nachhaltig geplant werden. Der finanzielle Spielraum der Gemeinden wird immer enger.

Bei der Gemeinderatswahl 2025 werden wir als ÖVP - Team Kapfenberg mit starken Persönlichkeiten quer aus allen Bevölkerungsschichten antreten um Kapfenberg zukünftig besser zu machen. Sachpolitik wird dabei vor Parteipolitik stehen.

Rückblick Superwahljahr 2024
Dieses Jahr fanden mit der EU-Wahl, der Nationalratswahl und der Landtagswahl in der Steiermark 3 Wahlen statt. Ohne auf die Ergebnisse näher einzugehen ist es für mich verwunderlich, dass es nach Wahlen fast immer nur Gewinner gibt, über Wahlbeteiligungen und Absolutwähler nicht gesprochen wird und die Schuld

für Verluste meist bei anderen gesucht wird.

Zwei Anmerkungen noch: Als erster bei der Nationalratswahl hätte Herbert Kickl vom Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen den Regierungsauftrag bekommen müssen. Und Landeshauptmann bzw. Ex-Landeshauptmann Christopher Drexler ist kein Bauernopfer der Wiener Politik.

Broschüre anlässlich 100 Jahre Kapfenberg

Die Broschüre für 100 Jahre Kapfenberg wurde leider mit Kosten von rd. € 30.000 teilweise mehr zu einer ideologischen SPÖ Wahlbroschüre als zu einer neutralen Chronik für ganz Kapfenberg. Verdienstvolle Persönlichkeiten aus Kapfenberg wie u. a. der leider kürzlich verstorbene Claus Raidl hätten auch einen Platz bekommen müssen. Zudem ist die Wirtschaft in Kapfenberg mehr als nur Industrie. Beim Kapitel Sportstadt

wurden die letzten 30 Jahre teilweise ausgeblendet. Mit dieser Chronik spricht man keine Jugend an. Die Mängelliste dieser Chronik wäre lang, würde jedoch den Rahmen sprengen.

Weihnachtsmann/frau Aktion

Am Nikolaustag, den 6.12.2024 wurde von der Gemeinde eine Weihnachtsmann/frau Aktion ins Leben gerufen. Grundsätzlich eine gute Idee. Jedoch gibt es in unserer Tradition den Nikolaus und das Christkind. In den nächsten Jahren sollen diese Traditionen wieder stärker, auch seitens der Gemeinde, gelebt werden.

Im diesen Sinne, wünsche ich Allen Kapfenbergerinnen und Kapfenbergern ein schönes Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten sowie ein gesundes Jahr 2025.



Spatenstich für die neue Dienststelle des Roten Kreuzes Ortsstelle Kapfenberg

Bürgeranliegen



Haben Sie ein Anliegen an die Gemeinde, dass bis dato nicht gelöst werden konnte? Senden Sie uns eine Mail an info@zukunftkapfenberg.at.



Kreuzung Gärtnergasse - Blumengasse: Damit auch für die Bewohnerinnen und Bewohner der Blumengasse ein sicheres Ausfahren aus der Siedlung möglich ist, wird in den nächsten Wochen eine Bodenmarkierung (die sogenannten Haifischzähne) auf der Fahrbahn angebracht, wodurch Fahrzeuglenker:innen auf die geltende Rechtsregel aufmerksam gemacht werden.



Gefordert wird eine **bessere Beleuchtung** für den Weg inkl. Unterführung vom Therapiezentrum zum Festparkplatz für Mitarbeiter und Patienten. Dies wurde von uns bereits an die Gemeinde herangetragen.



Der **Abgrund** am **Lamingbachweg** wäre dringend mit einem Geländer abzusichern. Auf Grund eines Bürgeranliegens und unserer Initiative gibt es bereits Überlegungen zur Verbesserung der Situation.



Ein Kabel –
eine Welt voll Möglichkeiten.

Internet



TV



Telefonie



T 03862 23516 – 100 | info@hiway.at | hiway.at

Danke für Euren täglichen Einsatz

Traditionell möchten wir unseren Einsatzorganisationen in Kapfenberg für ihre unermüdliche Arbeit und ihr Engagement im vergangenen Jahr danken. Als Zeichen unserer Wertschätzung überreichen wir ihnen auch heuer wieder einen steirischen Christbaum – ein Symbol für Zusammenhalt, Heimat und Dankbarkeit.

Unsere Kapfenberger Einsatzorganisationen und ihre Ehrenamtlichen leisten nicht nur in Notsituationen unverzicht-

bare Hilfe für die Bevölkerung, sondern stehen auch für gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein gelebtes Miteinander.

Unsere Einsatzorganisationen in Kapfenberg

- Berg- und Naturwacht Kapfenberg
- Bergrettung Kapfenberg
- Betriebsfeuerwehr Böhler Edelstahl
- Freiwillige Feuerwehr Arndorf
- Freiwillige Feuerwehr Diemlach
- Freiwillige Feuerwehr Göritz Pogier
- Freiwillige Feuerwehr Hafendorf
- Freiwillige Feuerwehr Stadt Kapfenberg
- Freiwillige Feuerwehr Parschlug
- Polizeiinspektion Kapfenberg (Bund)
- Rotes Kreuz Kapfenberg
- Stadtpolizei Kapfenberg



Danke an unsere Einsatzorganisationen und ehrenamtliche Helfer!



Aktive Senioren



Mit großer Freude nahmen zahlreiche Teilnehmer am Ausflug nach Altausee teil

Das Jahr 2024 stand für den Seniorenbund ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Bewegung und unvergesslichen Erlebnissen.

Im Sommer organisierte die Stadtgruppe Kapfenberg einen abwechslungsreichen Ausflug ins Ausseerland. Höhepunkte

waren eine idyllische Schifffahrt auf dem Altauseer See, ein gemütliches Mittagessen auf der Blaa-Alm und die Aufahrt auf den Loser, wo der Blick zum Dachstein durch Saharastaub leicht getrübt war.

Trotz allem herrschte ausgezeichnete Stimmung, und die Teilnehmer waren sich einig,



Wanderung zum Teufelsstein der Mitglieder des Seniorenbunds

dass das Steirische Salzkammergut zu jeder Jahreszeit eine Reise wert ist.

Im Herbst fanden zudem zwei Wanderungen statt: eine vom

Bodenbauer zum Josersee und eine bei strahlendem Sonnenschein zum Teufelstein – ein Beweis, dass mit der richtigen Ausrüstung jedes Wetter Wanderfreude ermöglicht.

FÜR EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER.

RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at

Steirische VP Frauen & Bauernbund Ortsgruppe Parschlug-Pogier-Görztz

60. Bauernball

STEIRER KANONEN

- Polonaise der LJ Kapfenberg
- Disco im Keller
- Glückshafen mit tollen Hauptpreisen und bäuerlichen Spezialitäten

Um Tischreservierung wird gebeten unter **0676 56 01 986!**

Gratis-Heimbringdienst im Raum Kapfenberg & St. Lorenzen

25.01.25 20:00

FESTHALLE PARSCHLUG

Eintritt freiwillige Spende! Auf Ihren Besuch freut sich das Bauernball-Team!

Von Frau zu Frau



GR Carina Thaler (rechts) übergibt das Zepter an Eva-Maria Gratzner (links).

Ein neues Kapitel beginnt

Mein Abschied als Gemeinderätin Carina Thaler

In einem für mich bewegendem Schritt habe ich meinen Rücktritt von meiner politischen Funktion als Gemeinderätin von Kapfenberg bekanntgegeben. Diese Entscheidung wird von einem großen Stück Wehmut begleitet.

Ich habe mich mit Leidenschaft für die Wünsche und Anliegen der Kapfenberger:innen eingesetzt und dafür viele positive Rückmeldungen erhalten, für die ich mich herzlich bedanke. Eines meiner erfolgreichsten Projekte war die Initiierung des digitalen Handyparkens - EasyPark in Kapfenberg. Diese innovative Maßnahme erleichtert es den Bürgern, Parkplätze effizienter zu nutzen und trägt erheblich zur Modernisierung der städtischen Infrastruktur bei.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit war die Sauberkeit und Ordnung auf den Kinderspielflächen. Als Mutter eines Kleinkindes bin ich mir der Bedeutung sicherer und sauberer Spielflächen für die Entwicklung der Kinder und das Wohlbefinden der Familien bewusst.

Darüber hinaus war es mir ein Herzensanliegen, Kapfenberg als lebenswerte Stadt besonders für Familien zu gestalten. Meine Initiativen zielten darauf ab, das städtische Umfeld familienfreundlicher zu machen und die Lebensqualität für alle Generationen zu steigern.

Den Entschluss, mich aus dem Gemeinderat zurückzuziehen, habe ich gefasst, um mehr Zeit mit meiner jungen Tochter zu verbringen und entscheidende Jahre im Leben meiner Tochter hautnah mitzuerleben.

Ich bin dankbar für die Erfahrung und das Wissen, das ich mir durch mein Engagement für die Gemeinschaft aneignen konnte und wünsche meinen politischen Mitstreitern weiterhin viel Kraft und alles erdenklich Gute für ihren Einsatz für Kapfenberg.

Die Arbeit beginnt

Meine Vorstellung als neue Gemeinderätin Eva-Maria Gratzner

Liebe Kapfenbergerinnen und Kapfenberger,

ich heiße Eva-Maria Gratzner und möchte mich auf diesem Weg offiziell bei Ihnen vorstellen: Ich bin 29 Jahre jung und lebe bereits mein ganzes Leben in unserem schönen Kapfenberg.

Ich bin verheiratet und bin stolz, meinen Lebensmittelpunkt in unserer schönen Stadt zu finden. Beruflich bin ich seit Abschluss meiner Studien als juristische Referentin bei der Wirtschaftskammer tätig.

Auch für mich hat nun ein neues Kapitel begonnen, denn ich habe seit September 2024 die Ehre, Sie und Ihre Anliegen im Kapfenberger Gemeinderat als ÖVP-Gemeinderätin zu vertreten. Ich bin Kapfenbergerin mit Herzblut, ich liebe es, mich immer neuen Herausforderungen zu stellen und freue mich sehr über meine neue Aufgabe als Gemeinderätin.

Für mich ist es eine Herzensangelegenheit, mich für Ihre

Anliegen einzusetzen, das Miteinander zu stärken, anzupacken und so unsere schöne Stadt für alle Bürgerinnen und Bürger noch lebenswerter und attraktiver zu gestalten.

Im Gemeinderat durfte ich Frau Carina Thaler nachfolgen und trete daher in wirklich große Fußstapfen. Ihre Einsatzbereitschaft und ihre Herzlichkeit waren wirklich großartig und werden unserem Gemeinderatsteam sehr fehlen!

Liebe Carina, das gesamte Team der ÖVP Kapfenberg bedankt sich sehr herzlich für deinen Einsatz in den vergangenen Jahren und wünscht dir und deiner Familie alles erdenklich Gute für eure Zukunft!

Aus der Gemeindestube

Am 12. Dezember fand die letzte Gemeinderatssitzung 2024 statt. Hier einige Informationen:

Für Sie nachgefragt:

- **100 Jahre Broschüre:**
- **Weihnachtsmann/Weihnachtsfrau-Aktion.**
- **Verkehrssituation** aufgrund des Neubaus der Kindergrippe

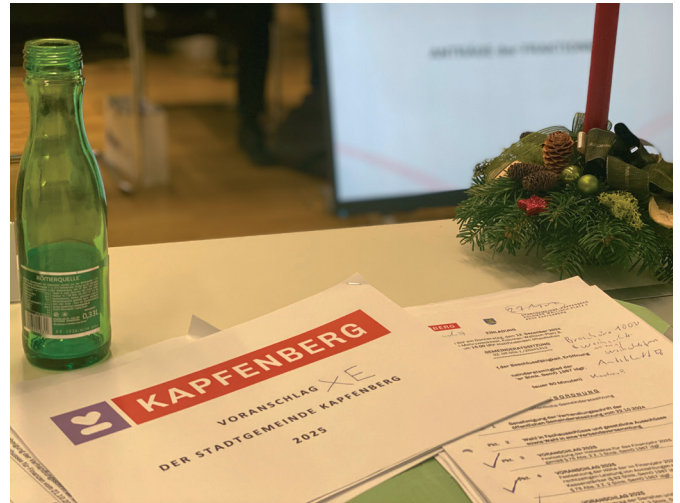
Die wichtige **Sportförderung** für Gesellschaft, Gesundheit und Integration wurde von uns ebenfalls mitgetragen. Jedoch streben wir zukünftig eine Erhöhung an.

Der **Dienstpostenplan** für 380 Mitarbeiter wurde ebenfalls mitgetragen.

Beim **Voranschlag für das Budget 2025** enthielten wir uns der Stimme auf Grund teilweise falscher Prioritätensetzung.

Die „**Entwicklungsstrategie Kapfenberg 2035**“ wurde mit dem Ziel der positiven Entwicklung des Kapfenberger Stadtzentrums beschlossen. Unsere Vision ist ein verkehrsfreier Europaplatz

Einstimmige Resolution aller Kapfenberger Parteien zur Sicherung der unfallchirurgischen Ambulanz am Standort LKH Bruck an der Mur an die Landesregierung



Ein Auszug der von uns mitbeschlossenen Investitionen

- Neues Drehleiter-Fahrzeug für unsere Stadtfeuerwehr
- Ausgaben Zusammenlegung L138/B116 für 2025
- Radwege/Radverkehrskonzept
- Gemeindestraßensanierungen
- Begegnungszone FH Gesundheit

ANREGUNGEN VON HERIBERT KRAMMER

Innenstadtentwicklung als notwendiges Thema

In der Gemeinderatssitzung im Oktober übergab Heribert Krammer vom ece Einkaufszentrum Kapfenberg den 31 Mitgliedern des Gemeinderates eine Kurzzusammenfassung über seine Sicht bezüglich Innenstadtentwicklung. Anbei ein Auszug.

Definition Innenstadt:

Wichtig ist eine klare Definition der Innensadt. Vom Eurospar im Osten bis Hofer im Westen.

Die **Vielfalt im Handel** geht verloren. Es verschwanden zahlreiche Schuh- und Modefilialisten aus Österreich wie u.a. Stiefelkönig, Jello Schuhe, Vögele Textil, Gerry Weber etc.. Nachfolger sind einige Discounter wie ACTION, TEDI etc..

Die Mitte bricht weg. Private wollen sich kaum selbstständig machen.

Als Folge wird Jede 2. Innenstadt in Österreich veröden!

Was kann getan werden?

Keine Widmung bzw. Erhöhung der Bebauungsdichten per Gemeinderatsbeschluss! Händler leben von der Frequenz! Beispiele zur Schaffung von mehr Frequenz:

- Ansiedelung von Öffentlichen Gebäuden (z.B. FH für Gesundheit und Pflege oder Finanzamt, Bezirkshauptmannschaft etc.)
- Entertainment schaffen (z.B. Kino mit angeschlossener Bowling- bzw. Kegelbahn)
- Flip Lap (Vergnügungspark)

Wichtige Großprojekte

Mittelfristig: Kapfenberg-Bruck mit umliegenden Ge-



Heribert Krammer mit der neuen Centerleiterin des ece Einkaufszentrum Kapfenberg Joy Focking und Josef Adam

meinden zur elfgrößten Stadt in Österreich fusionieren (innerhalb der nächsten 7 Jahre).

Langfristig: Unterflurtrasse Europaplatz

Startschuss für mehr Verkehrssicherheit

Vor wenigen Tagen begann in Kapfenberg das Großprojekt zur Zusammenlegung der Straßen B116 und L138, das bis 2027 abgeschlossen sein soll.

Dieses Projekt umfasst die Modernisierung und Zusammenführung der Straßen sowie den Bau neuer Geh- und Radwege. Auch zwei Brücken werden entfernt, ein Kreisverkehr gebaut und ein Flachwasserbiotop angelegt. Die Stadt und das Land Steiermark teilen die Kosten von insgesamt rund **16,7 Millionen Euro**, wobei das Land zwei Drittel übernimmt.

Projektleiter Bernd Pitner beschreibt die Maßnahme als bedeutend für die Region, da sie langfristige Sanierungskosten reduziert und Kapfenberg verkehrstechnisch sicherer und moderner macht.

Wir freuen uns besonders über die verbesserten Fuß- und Radwege, die die Sicherheit im Alltag erhöhen. Gemeinsam för-

dern wir so die Sicherheit des Straßenverkehrs im Bereich der Volksschule Hafendorf.

Die Bauarbeiten werden in vier Phasen durchgeführt

Noch in diesem Jahr startet der Bau einer Gewässerschutzanlage sowie die Einrichtung der Verkehrsführung für die erste Bauphase.

Die gesamte Stadt, aber auch die Bewohner:innen im Bereich Hafendorf & Deuchendorf freuen sich auf die neue Verkehrsführung.



Der langersehnte und „finale“ Spatenstich für die Umfahrung Hafendorf.

Impressum

Herausgeber: Die Volkspartei Kapfenberg
 Blattlinie: Information der Ortsgruppe
 Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Josef Adam
 Druck: Druckwerk VI, 8605 Kapfenberg
 Kontakt: info@zukunftkapfenberg.at
 Webseite: zukunftkapfenberg.at

Wir stehen für eine klare Sprache! Für etwaige Fehler möchten wir uns bei den aufmerksamen Lesern entschuldigen!



Griechisches Lokal „Saloniki“

Das ehemalige Wirtshaus Haas in Arndorf hat einen neuen Pächter.

Das griechische Restaurant Saloniki entführt sie

aromatisch ins mediterrane Griechenland. Erwin Fuchs und Josef Adam überbrachten die Glückwünsche der ÖVP Kapfenberg: Viel Erfolg für den neuen Betrieb in Kapfenberg.

ROTES KREUZ KAPFENBERG

Spatenstich „Am Sagacker“

Kapfenberg setzt mit dem Rotes-Kreuz-Projekt „Am Sagacker“ auf innovative Stadtplanung.

Auf dem Gelände der ehemaligen Maschinenfirma Scholze entstehen eine neue Ortsstelle des Roten Kreuzes und ein viergeschossiger

Wohnbau. Das Konzept kombiniert verdichtete Bebauung mit einem modernen Nutzungsmix und setzt auf eine nachhaltige Holz-Hybrid-Bauweise.

Die Dächer werden als Gründächer gestaltet, die Niederschlag speichern, Biodiversität fördern und vor Schäden schützen.



Spatenstich: Die Abordnung der ÖVP Kapfenberg ist froh, dass das Rote Kreuz einen modernen und funktionalen Stützpunkt bekommt.

THEATERRUNDE PARSchLUG

Eine Sprachbox namens Alessa

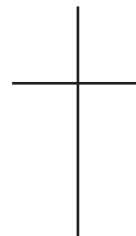
Ein unglaublich lustiges Stück, großartig gespielt von den talentierten Darstellern – mit so viel Herzblut, Witz und Charme, dass die Zuschauer vier Abende lang aus dem Lachen und Staunen nicht herauskamen!

Das Stück „Eine Sprachbox namens Alessa“ war ein überwältigender Erfolg, mit einer bis auf den letzten Platz gefüllten Festhalle Parschlug an allen vier Tagen. Ein riesiges Dankeschön an die gesamte Theatergruppe Parschlug und das großartige Team der Helfer, die dieses einmalige Erlebnis ermöglicht haben. Besonders dankenswert ist eure **großzügige Spende von € 10.000,-** an „**Steirer helfen Steirern**“ für die Hochwasserhilfe Thörl. Ihr habt nicht nur das Publikum begeistert, sondern auch ein echtes Zeichen von Gemeinschaft und Mitgefühl gezeigt.



Ein Spaß für Jung und Alt: Die Theaterrunde Parschlug bot mit diesem Stück ein Highlight im Kulturjahr 2024. (Foto: Markus Kleinsasser)

Dankbar für gemeinsame Jahre



Alois Stiegler

Wir nehmen Abschied von Alois Stiegler. Er war Seniorenbund-Obmann von 1993 bis 2006.

Dankbar für die Zeit, die wir mit ihm bei unzähligen Veranstaltungen des Seniorenbundes und der Kapfenberger Volkspartei verbringen durften, mussten wir von unserem langjährigen Seniorenbundobmann, Herrn Alois Stiegler, Abschied nehmen. Er wurde nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben am 9. August 2024 im 92. Lebensjahr von Gott abberufen.

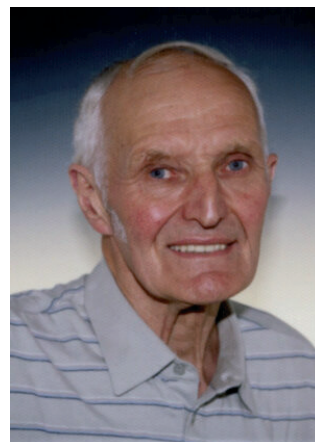
Solange es ihm die Gesundheit erlaubte, arbeitete er mit vollem Einsatz bei verschiedenen

Institutionen mit: sei es die Kapfenberger Volkspartei, der Seniorenbund, der Bauernbund oder die Pfarre „Heilige Familie“ mit der „Engelskapelle“ in Hafendorf.

Im Frühjahr 1993 wurde er zum Seniorenbundobmann gewählt. Seine Worte damals waren: „Als ich mich endlich darauf freute, in der wohlverdienten Pension eine ruhige Kugel zu schieben, hat man mir das Amt des Seniorenbundobmannes angetan.“

Er richtete den monatlichen Seniorennachmittag ein, organisierte Muttertags- und Adventfeiern und alle genossen die geselligen gemeinsamen Stunden.

Ganz besonders wichtig war es Alois Stiegler, etwas gegen die Vereinsamung der älteren Menschen in der Stadt zu unternehmen. Er hatte immer und für alle ein offenes Ohr und so freuten wir uns alle mit ihm, als er Anfang 1999 vom Steirischen Seniorenbundobmann Landtagspräsidenten Franz Wegart mit der Goldenen Ehrennadel des Seniorenbundes ausgezeichnet wurde.



Alois Stiegler verstarb im 92. Lebensjahr

Jesus Christus spricht:

**„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt wird leben, auch wenn er stirbt.“**

Joh. 11,25

KR Erwin Fuchs
Vizebürgermeister

BR a.D. Herta Wimmeler
Bezirksobfrau Seniorenbund

Seniorenbund und Frauenbewegung trauern um Maria Hoch & Alois Stiegler

Ein Nachruf des Seniorenbunds für Maria Hoch und Alois Stiegler.

Dankbar für die Zeit, die wir mit ihnen bei unzähligen Veranstaltungen der Frauenbewegung, des Seniorenbundes und der

Kapfenberger Volkspartei verbringen durften, bei denen beide solange es ihnen die Gesundheit erlaubte, mit vollem Einsatz dabei waren, organisierten und mitarbeiteten, mussten wir von unseren langjährigen Obleuten der Frauenbewegung und des

Seniorenbundes, Frau Maria Hoch und Herrn Alois Stiegler, Abschied nehmen.

Beide wurde nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben im Sommer im 92. Lebensjahr von Gott abberufen.



Maria Hoch ging im 92. Lebensjahr von uns.

... in stillem Gedenken



Erwin Fuchs



Carina Thaler



Eva-Maria Gratzner



Josef Adam



Andreas Handlos



Karl Grassauer



Markus Dirschlmayr



Michaela Schutting



Hermann Harrer



Johann Gruber



Jörg Zirbisegger



Thomas Marichhofer



Evelyn Schattleitner



Thomas Lang



Walter Leitner



Goran Drljeban

Das ÖVP-Team Kapfenberg wünscht allen Kapfenbergerinnen und Kapfenbergern ruhige und besinnliche Festtage sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2025!